

## Presseinformation

15. Juni 2022

### Saisonfinale der Essener Philharmoniker mit Sibelius und Glass

#### 12. Sinfoniekonzert am Donnerstag/Freitag, 23./24. Juni in der Philharmonie Essen

**Philip Glass**, weltbekannt nicht zuletzt durch seine Filmmusik etwa für „The Truman Show“ und „The Hours“, gehört zu den prominentesten Komponist\*innen der vergangenen Jahrzehnte. Sein Saxofonkonzert (eine Bearbeitung des Violinkonzertes Nr. 1) kommt nun im 12. und damit letzten Sinfoniekonzert der **Essener Philharmoniker** in dieser Spielzeit am **Donnerstag/Freitag, 23./24. Juni, um 19:30 Uhr** (19:30 Uhr „Die Kunst des Hörens“, 20:00 Uhr Konzertbeginn) in der Philharmonie Essen zur Aufführung. Glass komponierte das Stück auf Empfehlung des Dirigenten Dennis Russell Davies, mehr Instrumentalmusik zu schreiben. Das Konzert markierte 1987 Glass' erste Unternehmung, ein Werk zur Aufführung zu bringen, das in keinerlei theatralischem Zusammenhang stand. Interpretieren wird den Solopart **Lutz Koppetsch** auf dem Sopransaxofon. Außerdem auf dem Programm stehen die Sinfonie Nr. 1 des englischen Komponisten **William Walton** sowie **Jean Sibelius'** „Der Schwan von Tuonela“ aus der „Lemminkäinen-Suite“. Die Handlung erzählt von einem mystischen Schwan, der die Toteninsel Tuonela umschwimmt und von dem Sagen-Helden Lemminkäinen getötet werden soll. Die musikalische Leitung hat der australische Dirigent Nicholas Carter, Chefdirigent der Oper Bern.

**Karten (€ 17,00-41,00) sind erhältlich im TicketCenter der TUP, II. Hagen 2 (Mo-Fr 10:00-16:00 Uhr), an der Kasse des Aalto-Theaters, Opernplatz 10 (Di-Sa 13:00-18:00 Uhr), telefonisch unter T 02 01 81 22-200 (Mo und Sa 10:00-16:00 Uhr; Di-Fr 10:00-18:00 Uhr) sowie online unter [www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de).**

#### Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Aalto-Musiktheater, Essener Philharmoniker & Philharmonie Essen  
T +49 (0)201 81 22-210 • [christoph.dittmann@tup-online.de](mailto:christoph.dittmann@tup-online.de)

Kulturpartner der TUP:

